



## Wandern: Gschwendt/Aigen - Steinlingalm - Kampenwand - Gschwendt

### Kurzinfo

Ausgangsort: Bernau / Bernau-Gschwendt-Aigen

Schwierigkeit: Sehr schwer

Höhenmeter: 1026m

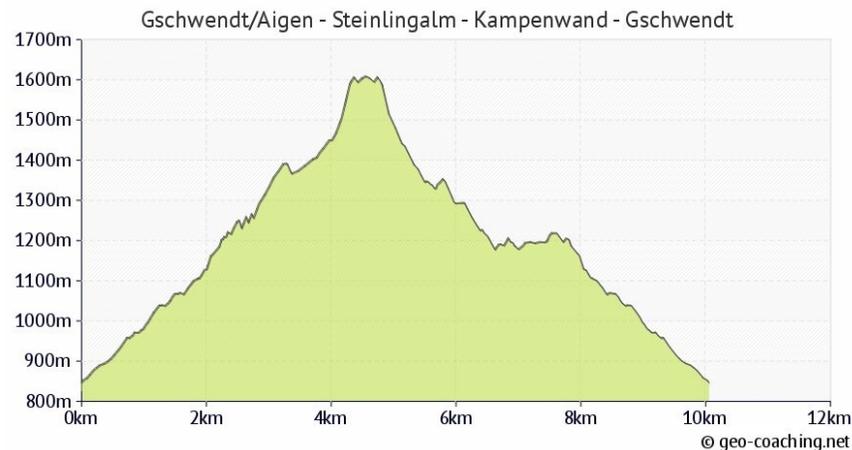
Länge: 9km

Tiefster Punkt: 845m

Dauer: 06h:00min

Höchster Punkt: 1449m

### Höhenprofil



### Beschreibung

**Weg und Zeit-** 834 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, 6 Stunden

**Charakteristik-** "Kampe" - mit hellem a gesprochen ist der Dialektausdruck für einen Kamm. und wie ein Kamm (poetische Seelen sagen wie eine Krone) steht dieser vielgezackte Bergrücken über dem Chiemgau. Zugegeben: einsam wird man bei dieser Tour nicht sein, aber irgendwie gehört der Gipfel zum Pflichtprogramm im Chiemgau.

**Anfahrt-** Seebruck - Prien - Bernau - Außerky - Seiserhof - Gschwendt/Aigen

**Parken-** Waldparkplatz bei Aigen

**Streckenbeschreibung** -Auf der Forststrasse mit [Rot/38] nach Süden, bis nach links ein Steig in den Wald führt [Wegweiser Steinlingalm]. Nach kurzem Anstieg erreicht man wieder die Forststrasse und wendet sich nach links. Man bleibt jetzt auf der Straße, bis der breite Weg in einen felsigen Bergpfad mündet. Vorbei an dem Bildstock "Zu unserer Lieben Frau" und nach links hinauf in einen Graben, in dem man in einigen Serpentinaufstiegen zum Sattel zwischen Gedererwand und Sulden geht (Roßboden). Der Weg führt jetzt unter dem steilen Hang des Sulden, in einen Sattel unterhalb der Steinlingalm. Von hier auf dem Fahrweg hinauf zur bewirtschafteten Alm. Über die Alm hinauf zu einem breit getrampelten, erodierten Schuttfeld und der Markierung folgend an den Wandfuß. Weiter über gut markierte, gestufte Felsen hinauf in die Schleichinger Scharte. Hier gehen wir nach links über Geröll und Felsblöcke in die Kaisersäle, eine eindrucksvolle, schluchtartige Felsszenerie. Durch einen schrägen, engen Felsspalt zum turmartig wirkenden Gipfelaufbau, der etwas luftig und seilversichert umgangen wird. Noch ein kurzer Anstieg über eine Rinne und auf dem Gipfelgrat und über eine Stahlbrücke zum Äußeren Ostgipfel (1.664 m). Wieder zurück auf dem Aufstiegsweg hinab zur Steinlingalm und auf dem Fahrweg in den Suldensattel. Weiter nach Westen abwärts bis zur Schlechtenberg-Alm. Bei der Alm nach rechts [Wegweiser Bernau, Mais-Alm] auf dem Weg [Orange/22] wieder auf den Sulden zu. Unter dem Steinling-Skilift hindurch zu einem [Wegweiser Bernau, Maisalm], rechts weiter.. Durch Wald weiter zurück zum Parkplatz Aigen.

**Sehenswürdigkeiten** - Chiemgaukreuz: Es ist den Chiemgauer Gefallenen der Weltkriege aus 57 Gemeinden gewidmet. Es ist 12 Meter hoch und wiegt etwa 36 Zentner! Zum Bau wurden überwiegend auseinandergeschnittene Sauerstoffflaschen und Stahlplattenreste eines Panzers verwendet. Einweihung 24. Sept. 1950.



**Wandern: Gschwendt/Aigen - Steinlingalm -  
Kampenwand - Gschwendt**

